

Medaillensegen bei den Special Olympics

Lebenshilfe-Sportler in Reit im Winkl erfolgreich

Deggendorf/Reit im Winkl. (da) „Gemeinsam stark“ – unter diesem Motto fanden vor kurzem die Special Olympics Bayern in Reit im Winkl statt. Bei den Winterspielen für Menschen mit geistiger Behinderung gingen über 400 Athleten in fünf Sportarten (Langlauf, Schneeschuhlauf, Ski-Alpin, Snowboard und Stocksport) an den Start.

Das Ski-Alpin-Team der Lebenshilfe Deggendorf, bestehend aus Mitarbeitern der Deggendorfer und Regener Werkstätten, war mit zehn Athleten in den Disziplinen Riesenslalom und Super G vertreten. Spitzenergebnisse wurden von den Rennläufern erzielt, so konnten sie sich über vier Gold-, vier Silber- und vier Bronzemedailles freuen.

Neben den spannenden Wettbewerben fand auch ein abwechs-

lungsreiches Rahmenprogramm statt. So wurden die Spiele mit einer imposanten Eröffnungsfeier mit zahlreichen Ehrengästen und Prominenz eröffnet. Die Veranstaltung stand unter der Schirmherrschaft von Ministerpräsident Markus Söder, der sich von Sozialministerin Kerstin Schreyer vertreten ließ. Des Weiteren wurde für die Sportler eine Athleten-Disco mit musikalischem Show-Akt auf die Beine gestellt. Nicht zu vergessen war die Abschlussfeier.

Wieder zu Hause angekommen, wurden die Athleten bei einem Empfang in einer kleinen Feierstunde durch Geschäftsführer Volker Kuppler und den Sozialdienst der Deggendorfer Werkstätten für ihr sportliches Engagement und ihre Erfolge geehrt.



Strahlende Gesichter bei der Eröffnungsfeier: (stehend, v.l.) Gudrun Lotz, Sabina Talkner, Lisa Rager, Johanna Rackl, Franz Roll, Hans Uhrmann, Jasmin Schwital, Josef Siedersberger, Trainerin Daniela Wunderlich, Oliver List, (sitzend, v.l.) Eugen Siskin und Trainerin Anna Sack.